



Online Lernen – Was wirkt?

Bezogen auf Gesundheitsberufe sind Vallee und KollegInnen der Frage nachgegangen, welche Effekte verschiedene Unterrichtsformen auf den Wissenszuwachs und den Kenntnisstand haben. Sie verglichen eine reine online Lehre mit einer Mischform von Online und Präsenzunterrichtung (sogenanntes blended learning) sowie mit einer traditionellen Unterrichtung (face-to-face interaction). Dabei griffen sie auf insgesamt 56 Studien mit knapp 10.000 Versuchspersonen zurück. Die Primärstudien waren zwischen 2009 und 2015 veröffentlicht worden.

Im Ergebnis stellen die Autoren eine deutliche Überlegenheit des blended learning fest, bei dem die online Unterrichtung mit einer face-to-face Unterrichtung kombiniert worden war. Die alleinige online Lehre schnitt ebenfalls gut ab und rangierte an zweiter Stelle. Auch für diese Unterrichtung wurde eine hohe Effektstärke im Vergleich zur traditionellen Unterrichtung ermittelt.

Kommentar:

Die Ergebnisse beziehen sich lediglich auf die Lehre in Gesundheitsberufen. Man könnte deshalb argumentieren, dass sie nicht repräsentativ für die Ausbildung von anderen Berufen sind. Das scheint aber eher nicht der Fall zu sein. Denn bereits 2013 hatten Means und KollegInnen ähnliche Ergebnisse vorgelegt, die sich auf die Beschulung von Personen ab der 12. Schulklasse bezogen (vgl. Newsletter „Wie wirksam ist online Lernen“).

Vallée A, Blacher J, Cariou A, Sorbets E. (2020). Blended Learning compared to traditional learning in medical education: Systematic review and meta-analysis. Journal of Medical Internet Research 2020;22(8): e16504 DOI: 10.2196/16504